

SCR Altach rutscht auf letzten Platz nach Niederlage gegen WAC

Der SCR Altach rutscht nach einer 0:2-Niederlage gegen den WAC auf den letzten Platz der ADMIRAL Bundesliga. Nach elf sieglosen Spielen wird die Situation für die Vorarlberger zunehmend kritisch.

Am Sonntag hat der SCR Altach in der 14. Runde der ADMIRAL Bundesliga eine 0:2-Niederlage gegen den WAC einstecken müssen, was sie auf den letzten Platz der Tabelle zurückwarf. Die Vorarlberger liegen nun drei Punkte hinter dem GAK, der sein Spiel gegen BW Linz mit 2:1 gewinnen konnte. Dies bedeutet einen schmerzhaften Rückschlag für Altach, die schon seit elf Runden ohne Sieg sind.

In der ersten Halbzeit dominierten die Hausherren auf dem schwierigen Rasen der Lavanttal Arena. Altachs Torwart Dejan Stojanovic musste gleich zu Beginn sein Können unter Beweis stellen und parierte gleich einen Schuss von Adis Jasic. Auch einen Kopfball von Simon Piesinger konnte Stojanovic in der 29. Minute abwehren. Trotz mehrerer Chancen und Versuche, wie dem Kopfball von Piesinger, der über das Tor ging, konnte Altach in der ersten Halbzeit kein Tor erzielen.

Kernpunkte des Spiels

Nach der Halbzeitpause ersteigerte Maximilian Ullmann mit einem Schuss die Aufmerksamkeit, vergab jedoch knapp. Altach schien besser ins Spiel zu finden, doch die klaren Torchancen blieben aus. Lukas Fridrikas schoss in der 60. Minute aus spitzem Winkel und verfehlte das Tor deutlich. Ein Versuch von

Oliver Strunz wurde von WAC-Torwart Nikolas Polster zunächst nur nachlässig gehalten.

Der erste Treffer ging auf das Konto von Emmanuel Agyemang, der in der 77. Minute erfolgreich war, nachdem er von Thomas Sabitzer und Erik Kojzek hervorragend angespielt wurde. Altach hatte zwischenzeitlich die Möglichkeit zum Ausgleich durch Lukas Fadinger, dessen Schuss die Außenstange traf. Ob der Ball im Spiel war, bleibt fraglich, da der Schiedsrichter-Assistent Abseits anzeigte. Doch nur drei Minuten später entschied der WAC das Spiel endgültig, als Kojzek nach einer Vorlage von Agyemang zum 2:0 traf.

Die Wolfsberger erlebten ihren ersten Sieg nach drei Spielen ohne Dreier und festigten damit ihren Platz in der oberen Tabellenhälfte, während Altach weiterhin auf der Suche nach einem Erfolg bleibt. Details zu dieser Begegnung finden sich auch [hier](#).

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at